

Erledigt

## [Skylake] Aus ist nicht gleich Aus

**Beitrag von „dietanu“ vom 29. August 2016, 12:23**

Servus,

in den letzten Tagen ist mir etwas äußerst unangenehmes aufgefallen: Mein Hackintosh schaltet ab. Die LED am Gehäuse ist aus. Ich gehe nach unten und wenn ich später wieder hoch ins Büro komme, läuft der Rechner. Das habe ich jetzt mehrfach am Wochenende ausprobiert. Scheinbar sendet der "Herunterfahren" (poweroff) Befehl nicht die richtigen ACPI Informationen an das Board.

Hat jemand ein vergleichbares Problem bzw. Lösung?

Als erstes würde mir da eine ~~DSDT~~ SSDT.aml für den 6700k einfallen (die ich nicht habe).

Was meint Ihr?

---

**Beitrag von „biggasnake“ vom 29. August 2016, 13:11**

Dasselbe ist bei mir auch schon das ein oder andere mal vorgekommen, eine Lösung dafür habe ich auch noch nicht gefunden. Der ShutdownFix in Clover ist natürlich gesetzt.

Ich trenne meinen Rechner meistens direkt vom Strom nachdem er Heruntergefahren ist, somit ist mir dieses Problem erst sehr spät aufgefallen. Lösungsvorschläge sind gerne gesehen



---

**Beitrag von „crusadegt“ vom 29. August 2016, 13:14**

Wie sehen denn die [BIOS Einstellungen](#) aus, insbesondere die Punkte des Powermanagements?

---

### Beitrag von „dietanu“ vom 29. August 2016, 14:27

Ich mache nachher mal ein paar Fotos.

---

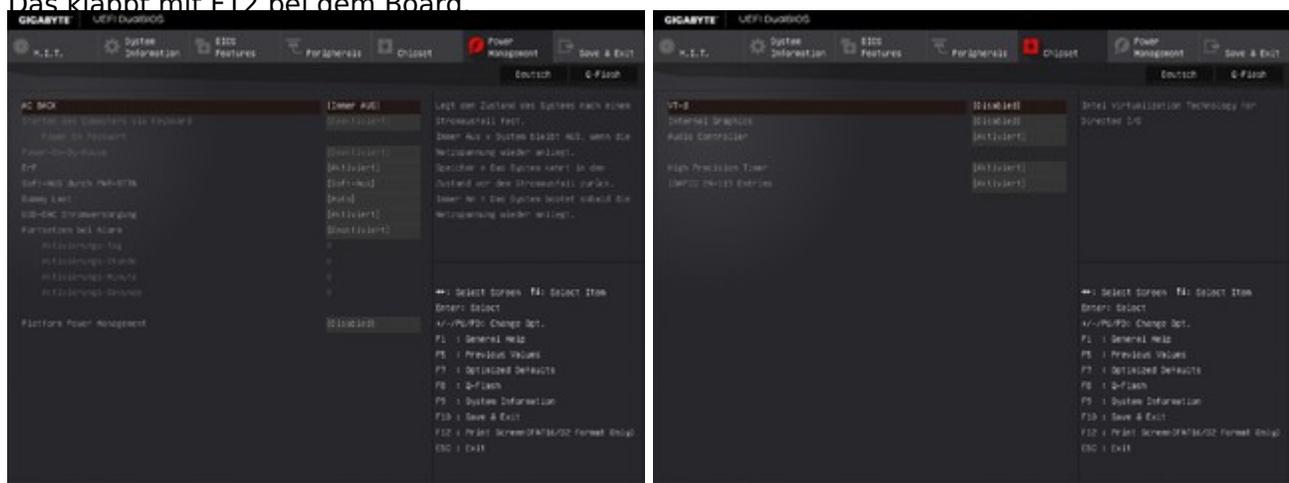
### Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. August 2016, 14:30

Ich glaube die modernen Boards bieten auch eine Screenshot Funktion wenn ein USB Stick dran hängt .. hab das mal irgendwo gesehen aber wie das funktioniert weiß ich leider nicht mehr genau

---

### Beitrag von „biggasnake“ vom 29. August 2016, 14:52

Das klappt mit F12 bei dem Board



## Beitrag von „zuhause“ vom 29. August 2016, 15:56

Moin,

das Problem "erneut starten nach Abschaltung per Programm" habe ich auch bei meinem Thinkpad X220 mit der BETA 6 von macOS Sierra. Ich habe herausgefunden, dass ich per Programm nur dann abschalten kann ohne Wiederstart, wenn an dem USB Port "always on power" ein Gerät angeschlossen ist, wie z.B. eine Kabelmaus.

Meines Erachtens stimmt, wie schon erwähnt, irgend etwas nicht in der Verarbeitung der ACPI-Tabelle durch das Betriebssystem, oder es stimmt irgendetwas nicht in der "dsdt.aml". Ich warte noch die endgültige Version von macOS Sierra ab, bevor ich mich auf die weitere Suche nach Fehlerbehebung begeben; ich habe ja die genannte Hilfslösung.

Oder weiß jemand Rat?

Mit Dank im Voraus

zuhause

---

## Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. August 2016, 16:00

[@biggasnake](#) ich weiß nicht genau welche Auswirkung diese Punkte haben, aber ich habe gesehen, dass bei dir die Einstellungen etwas anders sind als ich sie habe. Ich hatte das auch mal. Mittlerweile ist es weg. Also bei dir sind die Punkte:

High Precision Timer und IOAPIC 24-119 Entries beide auf enabled. Könntest du diese mal ausschalten und sehen was passiert?

---

## Beitrag von „dietanu“ vom 29. August 2016, 16:46

Bin zu Hause und habe die Einstellungen mit denen von [@biggasnake](#) verglichen und

angepasst. Außerdem habe ich die beiden Punkte "High Precision Timer" und "IOAPIC 24-119" wie von [@Fredde2209](#) empfohlen mal auf "Disabled" gesetzt.

Jetzt teste ich mal 'ne Runde.

PS. Keine neuen Screenshots, weil die ja identisch zu den geposteten wären 😊

---

### **Beitrag von „biggasnake“ vom 29. August 2016, 16:49**

Ich werde die beiden von [@Fredde2209](#) genannten Punkte auch ausprobieren, sobald es Neuigkeiten oder außerplanmäßige Starts des Rechners gibt melde ich mich wieder 😄

---

### **Beitrag von „dietanu“ vom 29. August 2016, 16:57**

Tja - das ging unerwartet schnell.

Rechner runtergefahren... gewartet - nach ein paar Sekunden startete der Rechner wieder.

Wie nen Reboot mit Pause im "off" zwischendrin 😞

---

### **Beitrag von „biggasnake“ vom 29. August 2016, 18:16**

Dann müssen wir wohl auf weitere Lösungsvorschläge warten.

Mein Rechner bleibt vorhin aus, aber das Phänomen des wieder Hochfahrens von Geisterhand tritt auch nur Gelegentlich auf 😄

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 29. August 2016, 22:45

### [Zitat von biggasnake](#)

Mein Rechner bleibt vorhin aus, aber das Phänomen des wieder Hochfahrens von Geisterhand tritt auch nur Gelegentlich auf

Vielleicht traut sich das dein Rechner bei dir nicht so richtig ... 😄

Ich hatte mal dieses Problem so oder so ähnlich und da lag es an einem USB Dongle von einer Wireless Maus, also Adapter raus und schon war "Aus auch gleich Aus".

---

## Beitrag von „al6042“ vom 30. August 2016, 00:44

Hallo [@dietanu](#) und [@biggasnake](#)

habt ihr zufällig noch den WakeOnLAN im BIOS aktiv?

Oder auch in den Systemeinstellungen -> Energie sparen noch eingetragen, dass der Rechner bei Netzwerk-Tätigkeiten wieder aufwecken soll?

---

## Beitrag von „dietanu“ vom 30. August 2016, 06:37

[@derHackfan](#) Ich habe hier nen Wacom und nen BT Stick eingesteckt, kann mir aber bei beidem nicht so recht vorstellen, dass es das auslöst.

[@al6042](#) Im BIOS habe ich mal "ErP" und die Dummy-Last ausgeschaltet. Vielleicht nicht ganz unwichtig anzumerken: das passiert weder mit Linux noch Windows, also gehe ich davon aus, dass das OS X hier falsche Infos per ACPI an das Board beim Abschalten sendet.

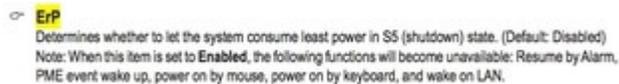
In den Systemeinstellungen habe ich diesen Punkt mal abgeschaltet (WOL quasi):



---

### Beitrag von „al6042“ vom 30. August 2016, 07:16

Wenn du ErP im BIOS "ausschaltest" dann wird WakeOn-Whatever erst wieder aktiv. Im Handbuch der meisten Boards wird ErP wie folgt erklärt:



Aber in deinem Manual gibt es auch keinen dedizierten Bezug auf WakeOnLAN...

Wenn es das nicht ist, würde ich doch mal alle USB-Geräte direkt nach dem Erreichen des Sleep-Modus abziehen.

Im laufenden Betrieb schon mal die ganzen Zusatz-Geräte und wenn der Sleep erreicht ist, direkt auch Maus und Tastatur...

---

### Beitrag von „dietanu“ vom 30. August 2016, 07:42

Alles klar, teste ich direkt mal.

Ich habe mal einiges durchgetestet:

- ErP an
- USB - alles abgezogen bis aus USB Maus & Tastatur

= Rechner fährt runter und bleibt aus

- anderen Bluetooth Stick verwendet (Jabra statt Belkin)

= Rechner fährt runter und bleibt aus

- Jabra BT Stick + Wacom Stick

= Rechner fährt runter, startet aber wieder hoch

Dabei habe ich nur die USB Ports an der Front verwendet. Meinen USB 3.0 Cardreader habe ich abgezogen. Ich werde mal noch ein paar Varianten durchspielen; es scheint aber in der Tat was mit den USB-Geräten zu tun haben.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 30. August 2016, 07:54**

Vielen Dank für die Info...

Das zeigt doch tatsächlich, dass es am USB-Umfeld, bzw. an diversen USB-"Kleinteilen" liegen kann..

---

### **Beitrag von „Ka209“ vom 30. August 2016, 09:29**

Ich hatte das problem an meinem Lenovo L530 unter El Capitan obwohl alle werte im Bios und Clover richtig gesetzt waren startete es neu

nach entfernen der externen Platte über USB port Blieb es aus

---

### **Beitrag von „biggasnake“ vom 30. August 2016, 10:29**

Meine Systemeinstellungen sind dieselben wie bei [@dietanu](#) und ErP ist auch aktiviert. Als Bluetooth Stick verwende ich einen uralten von der Billigmarke "Trust"

---

### **Beitrag von „dietanu“ vom 30. August 2016, 10:53**

[Zitat von al6042](#)

Vielen Dank für die Info...

Das zeigt doch tatsächlich, dass es am USB-Umfeld, bzw. an diversen USB-"Kleinteilen" liegen kann..

Tja, oder die ganze USB-Geschichte läuft trotz meiner Excludes in der config.plist immer noch nicht sauber.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 30. August 2016, 17:40**

Off Topic:

[Zitat von biggasnake](#)

Als Bluetooth Stick verwende ich einen uralten *von der Billigmarke "Trust"*

Das ist ja ein glatter Widerspruch 😄 ... billig und **trust** ... hatte ich auch mal. 🙄  
Lieber trust ich meiner Frau oder der Deutschen Bank ...

Back To Topic:

---

### **Beitrag von „Fredde2209“ vom 30. August 2016, 18:06**

Hey... Sag nix gegen die Marke trust! Ich habe eine Maus von der Marke die einmal hin gefallen und seit dem mit Tesa Film geflickt ist ok!? 😄 und sie geht so gar noch 😄

---

### **Beitrag von „noEE“ vom 30. August 2016, 19:41**

Ich kann euer Problem zwar nicht reproduzieren, aber mein System fährt aus dem Ruhezustand hoch, wenn ich die Schreibtischlampe anschalte.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 30. August 2016, 19:47**

Oh...  
das ist doch mal interessant... 😊  
Wie weit ist die Lampe vom PC entfernt?  
Läuft das nun über NFC? 😊

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 30. August 2016, 19:49**

Zitat von noEE

... wenn ich die Schreibtischlampe anschalte.



Dafür gibt es in Clover ein Haken unter Boot Arguments ... nennt sich IKEA\_Disable=1 ... oder so. 😄

---

### Beitrag von „noEE“ vom 30. August 2016, 19:55

Musste jetzt mal direkt im Clover Configurator nachschauen, da die Lampe tatsächlich von Ikea ist. 🤔

Ja Ihr lacht, aber das meinte ich ernst. Denke das hängt damit zusammen, dass Lampe und Rechner an der selben Verteilersteckdose hängen.

---

### Beitrag von „al6042“ vom 30. August 2016, 19:56

Dann solltest du mal ein anderes Netzteil organisieren... 😊

---

### Beitrag von „derHackfan“ vom 30. August 2016, 20:01

Mein Kollege auf der Arbeit ist mit Schweiß und Blut Elektriker, was der von Ikea Produkten hält ist absolut Off Topic, aber er redet ständig von Übersprung und so ein Gedöns.

Und es könnte auch was mit erhöhten Anlaufstrom zu tun haben, wobei du ja nur ein PC und eine Lampe an der 3,6 KW Verlängerung hast, zum Glück bin ich ausgebildeter Metalller und derzeitig Holz Lehrling. 😄

## Beitrag von „noEE“ vom 30. August 2016, 20:01

Ist eins von be quiet. Dachte die wären gut.

---

## Beitrag von „Fredde2209“ vom 30. August 2016, 20:05

Also du sagst die Geräte hängen am selben Verteiler/an der selben Verteilersteckdose.

1. Wie alt ist die Mehrfachsteckdose?
2. Wie alt ist die Lampe?
3. Wie viele Geräte sind denn an diese Mehrfachsteckdose angeschlossen?

LG

---

## Beitrag von „noEE“ vom 30. August 2016, 20:26

Ich habe gerade noch mal nachgesehen und ich hab quatsch erzählt. Das Netzteil ist an einer separaten Steckdose dran, aber nur unweit von der, an der die Schreibtischlampe steckt.

Wohne hier im Altbau, falls das was zur Sache tut. Das ganze beunruhigte mich bisher nicht so sehr, da Ruhezustand und Lampe einschalten gleichzeitig eher selten vorkommt. Nutze den Ruhezustand sowieso selten, da der bis vor kurzem auf mein Gigabyte Board irgendwie nie funktionierte. Muss mich erstmal daran gewöhnen.

Ich hoffe ihr erzählt mir hier nicht gleich, dass ich sofort die Wohnung verlassen muss aufgrund



erhöhter Inferno Gefahr.

Achso, Lampe ist bestimmt 4-5 Jahre

---

### **Beitrag von „Fr0zen“ vom 30. August 2016, 20:35**

Vielleicht irgendein Licht sensor?

Klingt komisch, aber eine bessere Idee habe ich auch nicht.

Das ganze ist echt irgendwie lustig ;D

---

### **Beitrag von „biggasnake“ vom 30. August 2016, 22:27**

Mein Rechner startete sich bisher noch nicht wieder selber nach dem Herunterfahren, wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit 🤔

[@dietanu](#) gibt's bei dir schon Neuigkeiten diesbezüglich? Oder sonst noch jemand Ideen?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 30. August 2016, 22:34**

Na ja...

wenn es sich auf die BT-Dongles einschränken würde, könnte man in den BT-Einstellungen unter OSX die WakeOnBT Geschichte deaktivieren.

Wäre halt doof wenn man Magic Keyboard, Mouse oder Trackpad nutzt.

Über die DSDT lassen sich die \_PRW-Settings der USB-Controller beeinflussen, aber auch das wäre bei aufwecken wenig hilfreich.... auch mit einer Kabel-Maus oder Tastatur...

Eventuell handelt es sich um die Anzahl der angeschlossenen USB-Geräte....

---

### **Beitrag von „dietanu“ vom 31. August 2016, 08:11**

[@noEE](#) Naja... also ich hatte (anno 2005) 2 BeQuiet! Netzteile und beide sind innerhalb von 1 Jahre "explodiert" (Elko geplatzt oder so). Seitdem setze ich auf Corsair, Cooler Master oder Seasonic in meinen PCs und hatte damit bis dato NULL Probleme. Ein Cooler Master ist ~9 Jahre alt und läuft heute noch in einem Server 24/7.

[@biggasnake](#) Nichts Neues. Kiste fährt mal runter und bleibt aus, und mal nicht. Mit dem Jabra Stick ist es gefühlt zuverlässiger, allerdings habe ich mit dem öfters Probleme mit der Verbindung zur Magic Mouse, was absolut nervig ist 😞

[@al6042](#) Da wäre ich nicht so wirklich angetan von. Alternativ evtl. doch mal so nen PCIe-BT Teil kaufen.. mit Kabelmaus & Tastatur dran fährt der PC auf jeden Fall problemlos runter.

Anzahl der USB-Geräte ist: 3

- BT Stick
- Wacom Wirelsss Stick
- Lexxar USB 3.0 Card Reader

<klugscheiss>Ein Dongle ist ein kopierschutzunterstützendes Gerät, meist auf Basis der seriellen Schnittstelle, z.B. für AutoCAD, 3D Studio usw., meistens noch unter DOS</klugscheiss>

---

### **Beitrag von „biggasnake“ vom 31. August 2016, 11:31**

Vielleicht besorge ich mir nach dem Urlaub auch mal eine interne PCIe WLAN/Bluetooth Lösung.

Folgendes hängt bei mir dauerhaft an den USB-Ports:

- BT Stick
- Razer Emperor Maus
- Samson G-Track Studiomikrofon
- Teufel Concept C 2.1 USB (integrierte Soundkarte)
- USB 2.0 Hub
- USB 3.0 Hub

Und zwischendurch mal ein USB3.0 Cardreader

---

### **Beitrag von „dietanu“ vom 7. September 2016, 08:18**

Moin,

ich habe gestern mal (da ich eh in der config.plist rumgewuselt habe) die Option unter ACPI -> Fix-Shutdown aktiviert. Siehe da: trotz angesteckter USB-Geräte fuhr der Hackintosh runter und blieb auch aus. Zufall? Das werden die nächsten Tage zeigen 😊

---

### **Beitrag von „e4g1e“ vom 7. September 2016, 11:19**

Ich dachte schon ich sei der Einzige dem es so geht. Bei meinem System ist es so, dass es nach dem ersten Runterfahren nach 2-3 Sekunden wieder hochfährt, schalte ich es dann erneut aus bleibt es auch aus. Ist aber immer so.

---

### **Beitrag von „dietanu“ vom 7. September 2016, 11:24**

Hast Du die Option denn bei Dir aktiviert in der config.plist? (Also: fix-shutdown)